

Future Spaces



Tansanisch-russisch-deutsche Jugendbegegnung
12. August - 30. August 2019
Hamburg, Hitzacker und Berlin

Future Spaces

russisch-deutsch-tansanische Jugendbegegnung

Hast Du je den Versuch unternommen, Dir die zukünftigen Räume, in denen wir leben werden, auszumalen? Wie werden diese Future Spaces in Deutschland, Tansania und Russland aussehen? Wie Dein Kiez? Deine Nachbarn? Bahn, Supermarkt, Bar...?

Was sind die Motive, in der Stadt zu leben? Was machen die Menschen mit der Stadt? Was macht die Stadt mit denen, die in ihr wohnen? Wie entwickelt sich die Stadt im Lauf der Zeit und wer trifft Entscheidungen dabei? Und schließlich: Weißt Du, in welcher Zukunft Du leben willst?

Zu viele Fragen, um alleine Antworten zu finden? Mit Future Spaces laden wir Dich ein, diesen Fragen gemeinsam mit jungen Menschen aus Russland, Tansania und Deutschland auf den Grund zu gehen, Zukunftskonzepte kennenzulernen und selbst Visionen dafür zu ers(p)innen.

Im August 2019 werden wir gemeinsam in Deutschland den Auftakt von Future Spaces machen. Und es wird spannend bleiben: Wir planen das Projekt in den nächsten zwei Jahren im sibirischen Krasnojarsk und Hamburgs Partnerstadt Dar es Salaam fortzusetzen.

Sei eingeladen Deinem Denken durch Referent*innen und Exkursionen spannende Impulse zu geben - z.B. zu den Themen Public Transport, Umwelt, Technologie, Gesellschaftskonzepte.

Sei bereit mit uns den Blick in den Spiegel zu wagen, der uns die trilaterale Gruppe für den Einfluss von Kultur, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Umwelt und Klima sein kann.

Sei dabei, denn die Zukunft liegt in unseren Händen und es sind unsere Träume, die sie lenken.

Neugierig? Wir auch - auf DICH!

Zeitraum

12. August bis 30. August 2019 (Beginn und Ende in Hamburg)

Was Dich erwartet

Future Spaces ist ein trilaterales Jugendbegegnungsprojekt von INTERRA, der Tanzania Youth Coalition und MitOst Hamburg.

In unseren Diskursen werden verschiedene Aspekte, die das zukünftige Leben betreffen, Platz finden und kritisch hinterfragt werden. Du gestaltest den Austausch mit Deinen Interessen und Deinem Wissen mit, z.B. in Form von kleinen Workshops oder interaktiven Vorträgen.

Während der drei Wochen wollen wir uns sowie den Raum um uns kennenlernen und diskutieren. Wir werden aber auch einfach zusammen leben, in Zelten oder einfachen Unterkünften und den Spaß nicht zu kurz kommen lassen.

Der Austausch soll eine Lernerfahrung auf verschiedensten Ebenen sein, um diese angemessen zu begleiten, möchten wir mit Dir ein Vor- und ein Nachbereitungsseminar in Hamburg gestalten.

Teilnehmen kannst Du, wenn Du ...

... zwischen 18 und 26 Jahre alt bist,

... Lust hast, neue Leute kennenzulernen,

... grundlegende Englischkenntnisse (Arbeitsprache) mitbringst,

... und bereit bist, Dich aktiv in das Projekt einzubringen.



Wir wünschen uns, dass Du Dich mit eigenen Ideen, Deiner Persönlichkeit und Taten in das Projekt einbringst und wohl fühlst.

Teilnahmebeitrag und Leistungen

Die Jugendbegegnung wird durch die BINGO! Umweltlotterie, die Senatskanzlei Hamburg und die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch unterstützt.

Eine Förderung der Begegnung ist bei der Kreuzberger Kinderstiftung beantragt. Dein Eigenanteil beträgt 150,- Euro. Darin enthalten sind Verpflegung, gemeinsame Unterbringung und alle weiteren Programmkosten. Außerdem schließen wir für Dich eine Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung für die Zeit des Projektes ab.

Teilnehmen kannst Du auch, wenn ...

... Dein Zeitplan eng gestrickt ist und Du einzelne Tage der Projektzeit nicht dabei sein kannst.

... Dein Sparschwein momentan nicht dick und rund ist. Sicher finden wir eine individuelle Lösung, schreib uns gerne eine Mail.

Anmeldung

Bitte das Formular ausschließlich mit dem kostenlosen **Acrobat Reader** am PC ausfüllen, die Datei speichern und per Mail an:

Felix, Anjuli und Annika
spaces@mitost-hamburg.de (auch für alle Rückfragen)

und unterschrieben per Post an:
MitOst Hamburg e.V. | Woyrschweg 54 | 22761 Hamburg

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

Wir versichern, dass die Informationen nicht an Dritte weitergegeben werden und ausschließlich zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Austausches dienen.

Ein gemeinsames Projekt von:



Gefördert durch:



Hiermit melde ich mich verbindlich für die trilaterale Jugendbegegnung „Future Spaces“ in Deutschland an.

Vorname | Nachname:

Anrede: Geburtsdatum:

Straße:

PLZ | Ort:

Telefon:

E-Mail:

Nationalität:

Reisepassnummer: gültig bis:

ausgestellt durch:

Ich versichere, dass ich organisch gesund bin und nicht an einer ansteckenden oder Anfallkrankheit leide. Anderenfalls informiere ich MitOst Hamburg schriftlich mit dieser Anmeldung.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Leitung des Austausches nicht für abhanden gekommene Gegenstände und auch nicht für die Folgen selbstständiger Unternehmungen der Teilnehmenden, die nicht von der Leitung angesetzt wurden, haftet.

Ich bin Mitglied bei ... MitOst ... MitOst Hamburg.
(Eine Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung.)

Vegetarier*in: ... ja ... nein

Muss auf eine besondere Ernährung geachtet werden?

... nein ... ja:

Ich bin allergisch gegen:

Krankenversicherung:

Wer soll im Notfall informiert werden?
(Name | ggf. Erziehungsberechtigte | Telefonnummer)

.....

Ich bin ... Schwimmer*in ... Nichtschwimmer*in.

Ich bin mir **bewusst**, dass bei einer Absage Stornogebühren berechnet werden können, die u.U. über meinem Eigenanteil liegen.

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und werden von mir uneingeschränkt anerkannt (siehe www.mitost-hamburg.de).

.....
Datum | Unterschrift (ggf. auch Sorgeberechtigte/r)

Zu meiner Person

Gerne wüssten wir, was Dich bewegt, am Austausch teilzunehmen. Die Fragen bitte in maximal drei Sätzen beantworten!

Zu einer gemütlichen Wohnung gehört für mich...

Mein Lieblingsort in der Stadt...

Meine Message an Peter Tschentscher...

Von der tansanisch-russisch-deutschen Jugendbegegnung erwarte ich mir...

War früher alles besser?

Dieses Wort möchte ich gern auf Swahili / Russisch lernen...

Draußen in der Natur zu sein bedeutet für mich...

Mein Banner-Slogan bei Fridays for Future...

Das möchte ich gerne in die Jugendbegegnung einbringen...

Was ich im Vorfeld gerne noch sagen, fragen oder anregen möchte...

